Benzin-Häcksler

Originalbetriebsanleitung

DE

CE

Einleitung

DE

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

wir bedanken uns für die Wahl eines Benzin-Häckslers und sind überzeugt, dass alle Ihre Erwartungen von dieser Maschine erfüllt werden. Diese Betriebsanleitung macht Sie mit dem sicherheitsgerechten Betrieb der Maschine vertraut. Sie soll Ihnen helfen, die Maschine kennen zu lernen, effektiv zu nutzen und unnötige Störungen zu vermeiden.

Die Maschine ist nach dem aktuellen Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konstruiert und gebaut worden. Dennoch können Gefahren für Personen oder Sachen entstehen, da sich nicht alle Gefahrenstellen vermeiden lassen, wenn die Funktionsfähigkeit erhalten bleiben soll. Unfälle aufgrund dieser Gefahren und Störungen können Sie jedoch verhüten, indem Sie diese Betriebsanleitung und die Hinweise während der Einweisung beachten.

Deshalb müssen sämtliche Personen, die mit dem Betrieb der Maschine zu tun haben, vorher unbedingt sorgfältig diese Betriebsanleitung lesen. Alle darin enthaltenen Hinweise und Informationen, insbesondere die Sicherheitshinweise, müssen stets beachtet werden.

Für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Betriebsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Ohne Kenntnisnahme dieser Betriebsanleitung untersagen wir die Inbetriebnahme!

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig auf und halten Sie sie für jeden Einsatz griffbereit. Geben Sie die Betriebsanleitung bei einem Besitzerwechsel der Maschine mit.
Falls Teile der Betriebsanleitung verloren gehen oder unleserlich werden sollten, fordern Sie bitte ein neues Exemplar an.

Bevor Unterkapitel gelesen werden, sind immer erst die Sicherheitshinweise des Hauptkapitels zu lesen und zu beachten.
Sämtliche Personen, die mit dem Betrieb der Maschine zu tun haben, müssen den vorgegebenen Anforderungen entsprechen (siehe *Kapitel 1.5*).

Diese Betriebsanleitung gilt nur für die auf dem Deckblatt und in den Fußzeilen angegebenen Maschinen. Bitte vergleichen Sie diese Angaben mit den Angaben auf dem Typenschild der Maschine.

Alle Angaben, Abbildungen und Maße dieser Betriebsanleitung sind unverbindlich. Ansprüche jeglicher Art können daraus nicht abgeleitet werden. Wir sind bestrebt, unsere Maschinen laufend zu verbessern und behalten uns inhaltliche sowie technische Änderungen vor. Aus diesem Grund kann Ihre Maschine eventuell in einigen Punkten Unterschiede zu dieser Betriebsanleitung aufweisen, ohne dass sich dadurch Grundeigenschaften und Benutzungsweise der Maschine ändern.

Wiedergabe, Nachdruck, Übersetzungen und Vervielfältigung jeglicher Art der Betriebsanleitung, auch auszugsweise, ist ohne unsere schriftliche Genehmigung verboten.

Umbau oder Veränderungen der Maschine sind nur nach unserer schriftlichen Genehmigung zulässig. Bei eigenmächtigem Umbau entfällt jede Haftung des Herstellers sowie die Gewährleistung.
Bitte beachten Sie, dass nur in einer Motorgeräte-Fachwerkstatt die Ausstattung sowie das Fachwissen vorhanden sind, um diese Maschine fachgerecht zu warten und in einem technisch einwandfreien Zustand zu erhalten.

Verwenden Sie nur Originalersatzteile und vom Hersteller freigegebenes Zubehör. Andernfalls könnten konstruktiv vorgegebene Eigenschaften der Maschine, die Funktionstüchtigkeit oder die Sicherheit negativ verändert werden. Die Verwendung anderer Teile hebt deshalb die Haftung für die daraus entstehenden Folgen auf.

Garantiebedingungen

- Bei nicht-gewerblicher Verwendung übernehmen wir 2 Jahre Garantie, ab Lieferung der Maschine vom Lager des Händlers, und zwar für Mängel, die durch Material- und Herstellungsfehler aufgetreten sind.
- Für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung, unzureichende Verpackung beim Transport der Maschine durch den Kunden und Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung entstehen, sind Garantieleistungen ausgeschlossen.
- Die Garantie erstreckt sich nicht auf den normalen Verschleiß.
- Anfallende Garantiearbeiten werden durch von uns autorisierte Servicewerkstätten ausgeführt.
- Nur bei Verwendung von Original-Ersatzteilen leisten wir Garantie.
- Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Bedeutungen in der Betriebsanleitung

Zum besseren Verständnis sollen die folgenden Vereinbarungen für die Betriebsanleitung getroffen werden:

1.
Um wichtige Informationen hervorzuheben, werden zwei Arten besonderer Hinweise verwendet:

Dieses Zeichen ist neben allen Warnhinweisen zu finden, die im Fließtext auffallen sollen. Zudem ist der Text, wie hier, fett gedruckt. Diese Art von Warnhinweis bedeutet, dass Gefahr für Leben und Gesundheit von Personen besteht. Beachten Sie diese Hinweise besonders und verhalten Sie sich in allen diesen Fällen äußerst vorsichtig, um sich vor Verletzungen zu bewahren.

Andere Warnhinweise sind umrahmt dargestellt und fett gedruckt. Hier geht es um die Vermeidung von Sachschäden. Auch diese Hinweise müssen unbedingt beachtet werden.

2.
Manche Texte dienen einem besonderen Zweck. Diese werden folgendermaßen gekennzeichnet:

- Aufzählungen.

⇨ Anleitender Text, z. B. eine Abfolge von Tätigkeiten.

DE

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 2
Inhaltsverzeichnis 5
1. Sicherheit 6
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 6
1.2 Bestimmungswidrige Verwendung 7
1.3 Produktbeobachtung 7
1.4 Gefahrenbereich 7
1.5 Anforderungen an die Bedienperson 8
1.6 Arbeitsbekleidung 8
1.7 Sicherheitseinrichtungen 8
1.7.1 Ein-/Aus-Schalter 8
1.8 Allgemeine Sicherheitshinweise 8
1.9 Sicherheitsschilder an der Maschine 11
1.10 Entsorgung 14
2. Aufbau der Maschine 15
2.1 Lieferumfang der Maschine 16
3. Technische Daten 17
4. Inbetriebnahme 18
4.1 Auspacken der Maschine 18
4.2 Maschine montieren 18
4.3 Transport der Maschine zum Arbeitsbereich 19
4.4 Betriebsstoffe einfüllen 20
4.4.1 Motoröl einfüllen 20
4.4.2 Kraftstoff einfüllen 21
5. Betrieb 22
5.1 Vor Inbetriebnahme 22
5.2 Motor starten 23
5.3 Motor abstellen 23
5.4 Arbeiten mit der Maschine 23
6. Wartung 25
6.1 Allgemeine Wartungshinweise 25
6.2 Häckselwerkzeug warten 25
6.3 Zündkerze 26
6.4 Luftfilter 26
6.5 Ölwechsel 26
7. Außerbetriebnahme und Lagerung 27
8. Störungsbehebung 28
9. Ersatzteile 29
10. EG-Konformitätserklärung 30

DE

1. Sicherheit

Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten und störungsfreien Betrieb der Maschine ist die Kenntnis der Sicherheitshinweise und der Sicherheitsvorschriften.
Lesen Sie dieses Kapitel deshalb genau durch, bevor Sie die Maschine betreiben, und beachten Sie stets die aufgeführten Hinweise und Warnungen. Auch die Sicherheitshinweise und Warnungen, die Sie an entsprechender Stelle im Text der folgenden Kapitel finden, müssen beachtet werden. Der Hersteller kann nicht haftbar gemacht werden, wenn die Hinweise und Warnungen nicht beachtet werden.

Der Betreiber ist für die Einhaltung der Schutzbestimmungen und für die bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine selbst verantwortlich.
Insoweit erfolgt der Betrieb auf eigene Gefahr und Risiko des Betreibers. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die bei der Benutzung der Maschine entstehen, es sei denn, diese Schäden lassen sich auf grob fahrlässige bzw. vorsätzliche Vertragsverletzung zurückführen.

Der Hersteller kann nicht jede Gefahr voraussehen! Die in diesen Hinweisen enthaltenen und an der Maschine angebrachten Warnungen schließen deshalb unter Umständen nicht alle Gefahren ein.

Neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung müssen die Vorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden, insbesondere die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Betriebssicherheit der Maschine ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet. Deshalb darf sie nur für ihre bestimmungsgemäße Verwendung eingesetzt werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung des Benzin-Häckslers liegt nur dann vor, wenn dieser im Privatgebrauch zum Häckseln von Ästen bis max. 50 mm (je nach Frischegrad des Holzes) verwendet wird.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch

- die Beachtung aller Angaben und Hinweise dieser Betriebsanleitung.
- die ordnungsgemäße Montage.
- die Durchführung aller Wartungsarbeiten.

Wird die Maschine für eine andere als die oben beschriebene Verwendung eingesetzt, können für Menschen gefährliche Situationen entstehen oder Sachschäden auftreten.

1.2 Bestimmungswidrige Verwendung

Jeder Gebrauch, der von dem im *Kapitel 1.1* abweicht, gilt als bestimmungswidrig.

Die Maschine wird z. B. bestimmungswidrig verwendet, wenn

- mit ihr andere Dinge als Äste und Blätter bzw. Äste mit einem Durchmesser von mehr als 50 mm gehäckselt werden,
- mit ihr Wurzelwerk gehäckselt wird.
- sie in fehlerhaftem Zustand oder bei sicherheitsrelevanten Störungen betrieben wird,
- sie ohne Schutz- und Sicherheitseinrichtungen betrieben wird,
- eigenmächtige Veränderungen durchgeführt werden,
- nicht geeignete Bedienpersonen damit arbeiten,
- mehr als eine Bedienperson damit arbeitet.

Bereits vorgekommene bestimmungswidrige Verwendungen sind dem Hersteller nicht bekannt.

1.3 Produktbeobachtung

Bitte teilen Sie uns umgehend mit, wenn Störungen oder Probleme beim Betrieb der Maschine auftreten bzw. wenn Unfälle passieren oder beinahe passieren. Wir werden gegebenenfalls mit Ihnen eine Lösung des Problems herbeiführen und die gewonnenen Erkenntnisse in unsere weitere Arbeit einfließen lassen.

1.4 Gefahrenbereich

Der Gefahrenbereich umfasst den Arbeitsraum und den Bereich, der von hoch geschleuderten Gegenständen, z.B. aus dem Häckselwerk, erreicht werden kann.
Der Arbeitsraum ist der Bereich innerhalb der Maschinenaußengrenzen. Das heißt, der unmittelbare Bereich der sich bewegenden und starren Teile der Maschine, sowie die Bereiche, die von Teilen der Maschine erreicht werden können. Vermeiden Sie Verletzungen durch Kontakt, mit den sich hier befindenden beweglichen Maschinenteilen.
Im Gefahrenbereich ist die Sicherheit oder die Gesundheit von Personen und Tieren gefährdet. Außerdem kann es in diesem Bereich zu Sachschäden kommen. Für eine ausreichende Beleuchtung im Gefahrenbereich ist zu sorgen.

Die Maschine darf nur betrieben werden, wenn sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten. Sollte sich jemand in den Gefahrenbereich hineinbewegen, so muss diese Person gewarnt und die Maschine gegebenenfalls ausgeschaltet werden. Halten Sie unbedingt Abstand zu empfindlichen Sachen, um Schäden zu vermeiden.

1.5 Anforderungen an die Bedienperson

Der Umgang mit der Maschine ist nur Personen gestattet,

- die das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- die diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Bitte beachten Sie, dass ein Mindestalter des Benutzers in örtlichen Bestimmungen festgelegt sein kann. Halten Sie örtliche Bestimmungen unbedingt ein.

Die Montage, die Wartung und die Störungsbehebung dürfen nur von Personen mit entsprechender technischer Fertigkeit bzw. Erfahrung durchgeführt werden. Im Zweifelsfall sollte eine Motorgeräte-Fachwerkstatt aufgesucht werden.

1.6 Arbeitsbekleidung

Tragen Sie bei Arbeiten mit der Maschine folgende Bekleidung:

- Sicherheitsschuhe
- Handschuhe
- Schutzbrille
- Gehörschutz
- Eng anliegende Kleidung
- Haarnetz (bei längeren oder langen Haaren)

1.7 Sicherheitseinrichtungen

Beim Betrieb der Maschine müssen die Sicherheitseinrichtungen stets vorhanden und voll funktionsfähig sein. Ein Betrieb ohne Sicherheitseinrichtungen wie auch jegliche Manipulation der Sicherheitseinrichtungen ist verboten und kann bei Nichtbeachtung schwere bzw. lebensgefährliche Verletzungen nach sich ziehen. Für Sach- oder Personenschäden, die durch Nichtbeachtung dieses Verbots entstehen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden. Des Weiteren erlischt bei Nichtbeachtung des oben erwähnten Verbots unmittelbar jeglicher Garantieanspruch gegenüber dem Hersteller.

Die Sicherheitseinrichtungen müssen vor jedem Einsatz der Maschine auf ihre Funktionsfähigkeit geprüft werden.

1.7.1 Ein-/Aus-Schalter

Die Maschine ist mit einem Ein-/Aus-Schalter ausgestattet: Wenn Sie während des Betriebs den Ein-/Aus-Schalter auf „Aus“ (Off) stellen, stoppt der Motor und das Häckselwerkzeug hört auf zu rotieren.

1.8 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Vermeiden Sie jegliche Handlungen und Arbeitsweisen, durch die die Sicherheit an der Maschine beeinträchtigt wird.

- Halten Sie Personen fern! Der Aufenthalt von Personen und Tieren im Gefahrenbereich ist nicht erlaubt. Erlauben Sie jeweils nur einer mit der Handhabung vertrauten Person die Maschine zu bedienen. Achten Sie darauf, dass sich keine anderen Personen, Kinder oder Tiere dem Gefahrenbereich während des Betriebes nähern (siehe *Kapitel 1.4*).
- Ein Steigen auf die Maschine oder auf Maschinenteile ist verboten.
- Die Maschine darf nicht im fehlerhaften Zustand betrieben werden. Falls Fehler auftreten, insbesondere sicherheitsrelevante, ist die Maschine abzuschalten und die Instandsetzung ist einzuleiten.
- Der Bediener muss die Maschine vor jedem Betrieb auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen. Werden Mängel festgestellt, hat er diese sofort zu beseitigen.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht demontiert oder außer Betrieb gesetzt werden, da es dadurch zu Verletzungen kommen kann. Ist die Demontage erforderlich, z. B. für Reparaturarbeiten, hat unmittelbar danach die Montage zu erfolgen.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht umgebaut oder umgangen werden, weil sie dann nicht mehr wie vom Hersteller vorgesehen funktionieren.
- Umbau oder Veränderungen der Maschine sind nur nach schriftlicher Genehmigung des Herstellers zulässig.
- Berücksichtigen Sie stets, dass die Betriebsstoffe leicht entflammbar und hochexplosiv sind. Vermeiden Sie daher unbedingt ein Auslaufen von Benzin oder Öl auf den heißen Motor. Bei Missachtung besteht Gefahr für Leben und Sachen durch Feuer und Explosion. Starten Sie den Motor nicht, wenn Benzin verschüttet wurde, sondern schieben sie die Maschine in einen anderen Bereich und warten Sie, bis sich das auf die Maschine verschüttete Benzin verflüchtigt hat. Öffnen Sie nie den Tankdeckel bei laufendem Motor oder wenn der Motor heiß ist. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie Benzin nachfüllen. Stellen Sie vor dem Start des Motors sicher, dass der Ölmessstab den Öltank und der Tankdeckel den Tank fest verschließt. Bewahren Sie Benzin nur in dafür vorgesehenen Behältern auf. Achten Sie darauf, dass sich keine offenen Flammen, Kraftstoff- oder Öltanks in der Nähe des Gefahrenbereiches befinden.
- Nach Ausstellen des Motors läuft das Häckselwerk noch für kurze Zeit nach.
- Arbeiten Sie mit der Maschine stets im angegebenen Leistungsbereich
- Arbeiten Sie immer sehr aufmerksam und bewusst. Bedenken Sie, dass Sie sich im Gefahrenbereich leicht verletzen können.
- Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben und Bolzen betriebsgemäß angezogen sind.
- Verwenden Sie die Maschine niemals unter Drogen-, Alkohol- oder Medikamenteneinfluss.
- Tragen Sie niemals Schmuck (Ringe, Ketten, Uhren, etc.) oder zu große Kleidung wie Overall, Handschuhe oder Schuhe. Sie könnten sich damit in den sich bewegenden Teilen der Maschine verfangen.
- Verwenden Sie die Maschine nie in geschlossenen Räumen.

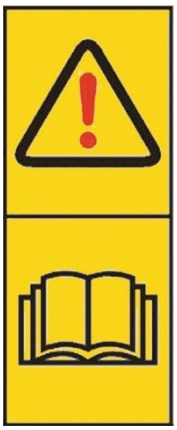
- Vermeiden Sie offene Flammen! Rauchen Sie niemals während Sie mit der Maschine arbeiten oder die Maschine betanken.
- Bringen Sie nie Körperteile oder Kleidung in die Nähe rotierender oder heißer Teile der Maschine. Es besteht eine hohe Verletzungsgefahr.
- Übernehmen Sie sich nicht! Achten Sie auf einen sicheren Stand, damit Sie das Gleichgewicht halten können. Achten Sie darauf, dass die Maschine ordentlich steht, damit sie nicht kippen kann. Dadurch könnten ernsthafte Verletzungen verursacht werden.
- Häckseln Sie niemals Äste in denen sich Nägel, Kabel oder ähnliche Fremdstoffe befinden.
- Legen Sie die Maschine nie auf eine Seite sondern sorgen Sie dafür, dass die Maschine immer aufrecht steht.
- Vermeiden Sie Verletzungen durch ungewollte Unfälle! Greifen Sie niemals während des Betriebs in den Arbeitsraum. Bringen Sie Ihre Hände nicht in die Nähe der sich bewegenden Teile der Maschine.
- Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt in Betrieb! Beaufsichtigen Sie die Maschine so lange, bis sie zu einem völligen Stillstand gekommen ist.
- Beim Berühren des Zündkerzensteckers kann es bei laufendem Motor zu einem elektrischen Schlag kommen. Der Zündkerzenstecker darf bei laufendem Motor nicht berührt werden.
- Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Zündkerzenstecker und schließen Sie den Kraftstoffhahn, wenn Sie:
  - nicht mit der Maschine arbeiten
  - die Maschine verlassen
  - die Maschine anheben bzw. transportieren
  - feststellen, dass die Maschine stark vibriert.
  - Einstellungs-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten vornehmen.
- Warn- und Hinweisschilder dürfen nicht entfernt oder unleserlich gemacht werden. Fehlende oder beschädigte Warn- oder Hinweisschilder müssen sofort erneuert werden.
- Das Berühren des Auspuffs kann zu Verbrennungen führen.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in geschlossenen Räumen abstellen.
- Das Einatmen der Abgase kann sehr gesundheitsschädlich sein. Benutzen Sie die Maschine nur im Freien.
- Betanken Sie die Maschine nie in geschlossenen Räumen, bei laufendem oder heißem Motor oder in der Nähe von offenem Feuer.
- Lagern Sie die Maschine in einen Raum, der für Kinder und andere nicht geübte Menschen unzugänglich ist.
- Lassen Sie die Maschine nur von einer Motorgeräte-Fachwerkstatt reparieren.

1.9 Sicherheitsschilder an der Maschine

Zusätzlich zu den Sicherheitshinweisen in dieser Betriebsanleitung sind zur Warnung vor bestimmten Gefahren auf der Maschine Sicherheitsschilder angebracht. In der folgenden Tabelle wird die Bedeutung dieser Sicherheitsschilder beschrieben.

Alle angebrachten Sicherheitsschilder müssen beachtet werden. Sie müssen stets in einem lesbaren Zustand gehalten werden. Das Entfernen der Sicherheitsschilder ist verboten. Sicherheitsschilder, die sich lösen oder die bereits verloren gegangen sind, müssen erneuert werden.

Sicherheitsschild	Bedeutung
	Gefahr durch giftige Abgase! Maschine nicht in geschlossenen Räumen verwenden. Position: Auf dem Gehäuse
	Vermeiden Sie offene Flammen! Der Kraftstoff ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Rauchen Sie niemals während Sie mit der Maschine arbeiten oder die Maschine betanken. Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen bevor Sie die Maschine betanken. Position: Auf dem Gehäuse
	Verletzungsgefahr: Teile des Motors und Auspuffschutzgitters werden sehr heiß. Position: Auf dem Motor

Sicherheitsschild	Bedeutung
	Achtung! Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen. Position: Auf dem Gehäuse
	Verletzungsgefahr bei sich bewegendem Häckselwerkzeug. Nicht mit den Händen in das Häckselwerkzeug greifen. Position: Auf dem Gehäuse
	Verletzungsgefahr durch ausgeworfenes Häckselgut. Sicherheitsabstand einhalten. Position: Auf dem Gehäuse

Sicherheitsschild	Bedeutung
	Verletzungsgefahr durch giftige Abgase: Abgase nicht einatmen und Maschine nicht in geschlossenen Räumen betreiben. Position: Auf dem Gehäuse
	Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen. Schlagen Sie entsprechende Reinigungs- und Wartungshinweise in der Betriebsanleitung nach. Position: Auf dem Gehäuse
	Gehörschutz und Schutzbrille tragen. Position: Auf dem Gehäuse
	Schutzhandschuhe tragen. Position: Auf dem Gehäuse
	Sicherheitsschuhe tragen. Position: Auf dem Gehäuse
	Maschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung betreiben Position: Auf dem Gehäuse

Sicherheitsschild	Bedeutung
	Kontrolle der Maschine und der Sicherheitseinrichtungen vor jedem Betrieb. Position: Auf dem Gehäuse
	Feuerquellen beim Betanken und Betreiben von der Maschine fernhalten. Position: Auf dem Gehäuse

1.10 Entsorgung

Achten Sie bei allen Arbeiten mit der Maschine darauf, dass keine unnötigen Umweltbelastungen entstehen. Öl- und Benzinreste nach Wartungsarbeiten entfernen. Wenn Öl oder Benzin abgelassen werden soll, muss sichergestellt sein, dass ausreichende Auffangbehälter vorhanden sind.
Entsorgen Sie alle Betriebsstoffe ordnungsgemäß und umweltschonend.
Die Maschine und ihr Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien. Führen Sie Verpackungsmaterial, defekte Bauteile und nicht mehr verwendete Flüssigkeiten sowie andere Betriebsstoffe der jeweils richtigen Müllentsorgung zu. Entsorgungshinweise ergeben sich aus den Piktogrammen, die auf der Maschine bzw. der Verpackung aufgebracht sind. Fragen Sie Ihren Fachhändler oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung nach geeigneten Entsorgungsstellen.

2. Aufbau der Maschine

1.	Einfülltrichter	8.	Tankdeckel
2.	Auswurfschacht	9.	Transportgriff
3.	Standfuß	10.	Reversierstarter
4.	Transporträder)	11.	Öltankdeckel mit Peilstab
5.	Ein- /Aus-Schalter	12.	Auspuff mit Auspuffschutzgitter
6.	Luftfiltergehäuse	13.	Zündkerze mit Zündkerzenstecker
7.	Benzintank	14.	Materialstopfen

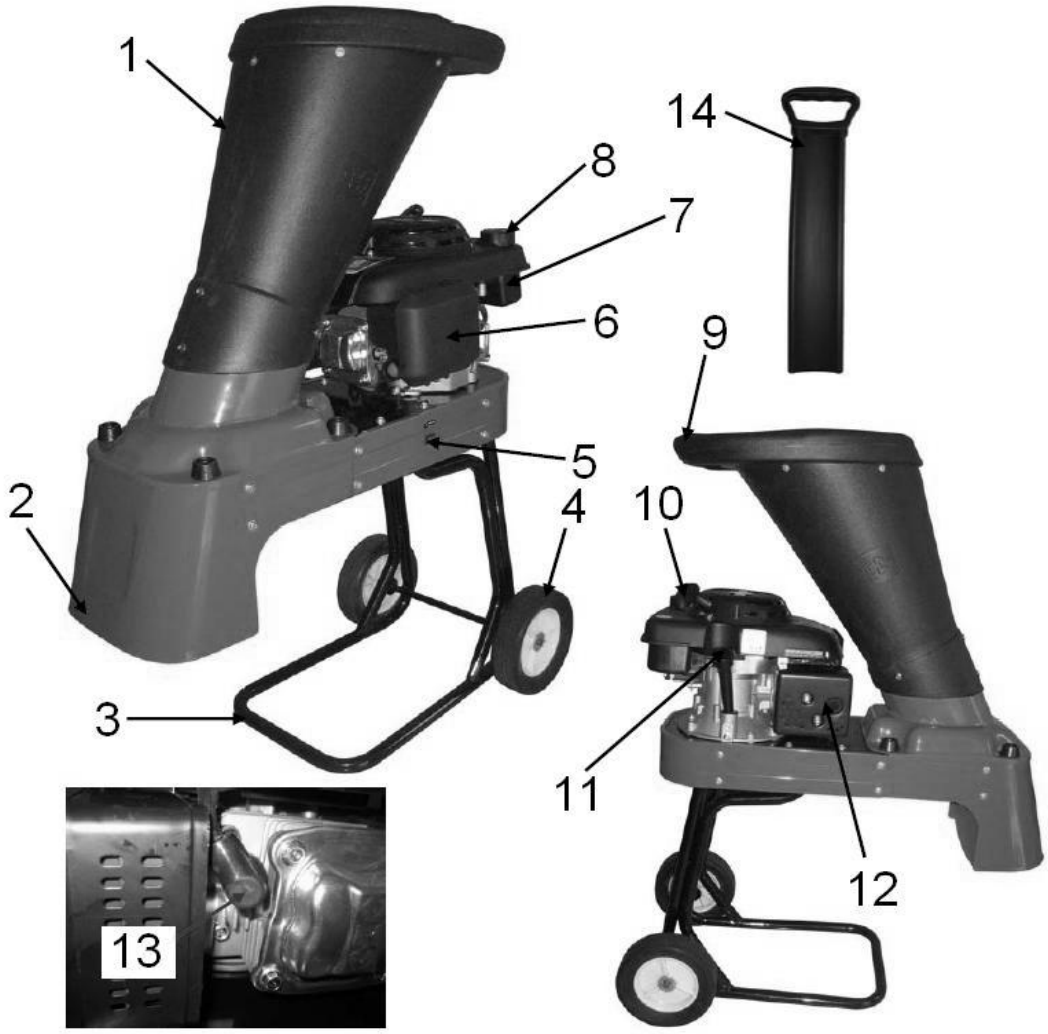


Abbildung 1: Aufbau der Maschine

DE

2.1 Lieferumfang der Maschine

A.	Benzin-Häcksler-Grundgestell	E.	Unterlegscheibe
B.	Einfülltrichter	F.	Splint
C.	Materialstopfen	G.	Zündkerzenschlüssel
D.	Rad	H.	Betriebsanleitung

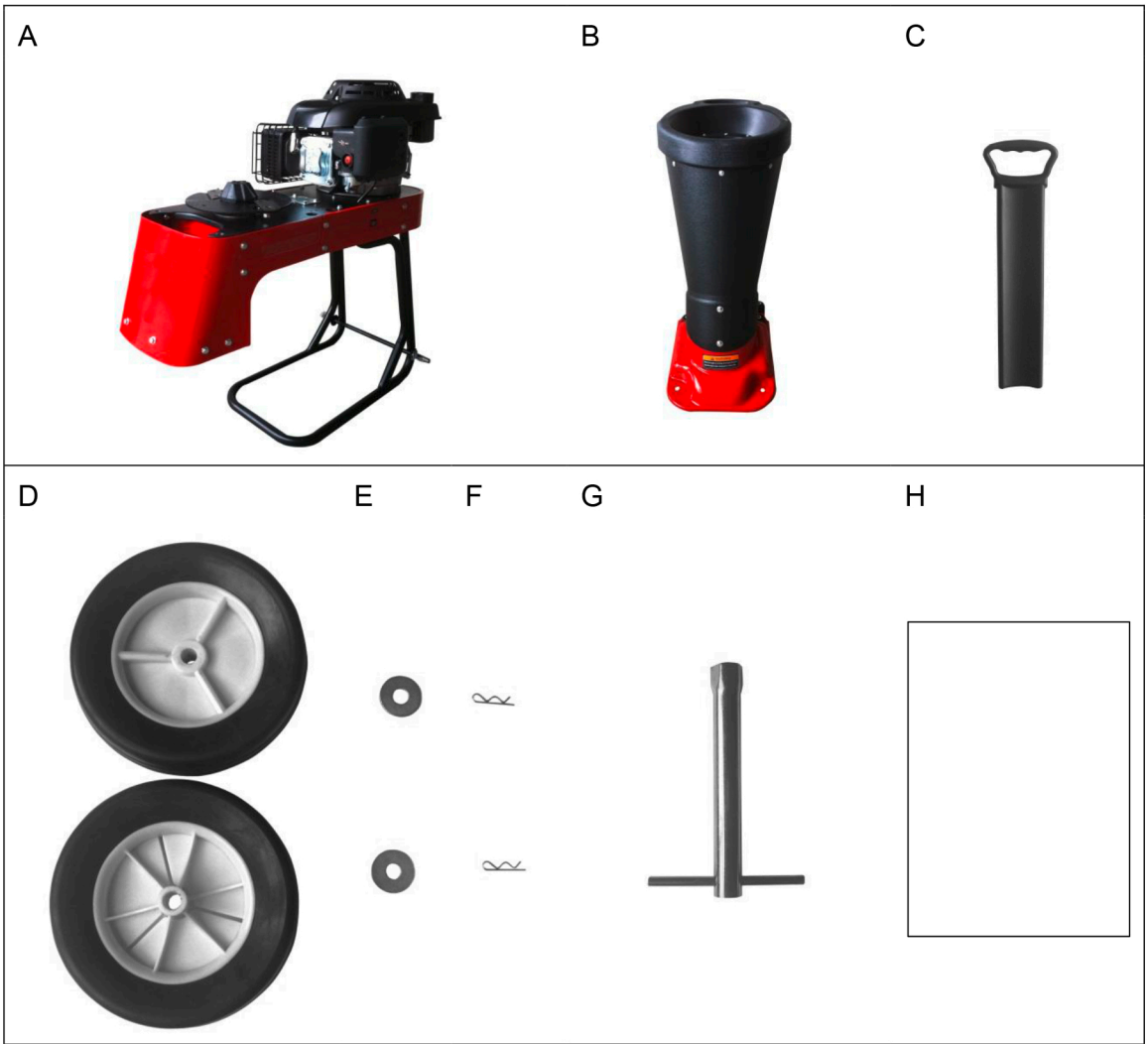


Abbildung 2: Lieferumfang

3. Technische Daten

Motorleistung	4,0 kW bei 3600 min^{-1}
Hubraum	159 cc
Kraftstoff	Bleifreies Benzin mit mind. 91 Oktan
Tankinhalt	Ca. 1,2 L
Ölmenge	0,55 L
Elektrodenabstand Zündkerze	0,7 - 0,8 mm
Motorölempfehlung	SAE 10W30 oder ähnliches Mineral-Markenöl der Mindestqualität SF; kein synthetisches Öl verwenden
Max. Umdrehung des Häcksel-werkzeugs	2400 min^{-1}
Max. Ast-Ø (je nach Frische-grad des Holzes)	50 mm
Lautstärke	110 db(A)
Länge	860 mm
Breite	410 mm
Höhe	1120 mm
Gewicht	40 kg

4. Inbetriebnahme

DE

4.1 Auspacken der Maschine

Sie benötigen mindestens 2 Personen, um die Maschine auszupacken. Führen Sie der Reihe nach folgende Schritte durch.

⇨ Öffnen Sie die Kartonoberseite und entnehmen Sie das Zubehör aus dem Karton.
⇨ Schneiden Sie den Karton an den Seiten senkrecht mit einem Messer auf. Achten Sie darauf, dass Sie hierbei keine Teile beschädigen.

Die Maschine ist ausgepackt.

4.2 Maschine montieren

Die Maschine wird bereits weitestgehend vormontiert geliefert. Zur vollständigen Montage führen Sie der Reihe nach folgende Schritte durch.

⇨ Stecken Sie den Einfülltrichter vorsichtig auf die Trichteraufnahme am Häckslergehäuse (siehe *Abbildung 3*).
⇨ Befestigen Sie den Einfülltrichter indem Sie zuerst die drei Schrauben auf der Rückseite des Trichters befestigen. Ziehen Sie die Schrauben nacheinander vorsichtig an. (siehe *Abbildung 4*).
⇨ Befestigen Sie nun die Schrauben an der Vorderseite des Trichters.

Abbildung 3: Montage

Abbildung 4: Montage

⇨ Heben Sie den Standfuß leicht an und schieben Sie die Räder auf die Achse (siehe *Abbildung 5*)
⇨ Befestigen Sie beide Räder jeweils mit der beiliegenden Unterlegscheibe und dem Splint (siehe *Abbildung 5* und *Abbildung 6*).

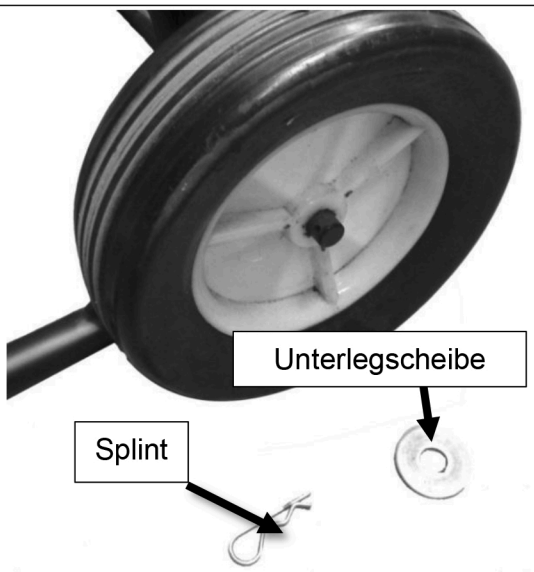


Abbildung 5: Montage

Abbildung 6: Montage

4.3 Transport der Maschine zum Arbeitsbereich

Die Maschine ist mit zwei Rädern zum leichteren Transport ausgestattet.

- ⇨ Vergewissern Sie sich, dass der Motor ausgeschaltet ist und der Zündkerzenstecker gezogen ist (siehe auch *Kapitel 1.8*).
- ⇨ Achten Sie darauf, dass die Deckel des Benzintanks sowie des Öltanks fest verschlossen sind.
- ⇨ Vergewissern Sie sich, dass die Transportwege frei von Stolperstellen sind.
- ⇨ Stellen Sie sich hinter die Maschine. Nehmen Sie den Transportgriff in die Hand und fixieren Sie die Maschine, indem Sie mit einem Fuß leicht Druck auf die Achse geben (siehe *Abbildung 7*).
- ⇨ Kippen Sie die Maschine vorsichtig zu sich hin. In dieser Stellung kann die Maschine mühelos gerollt werden.

Abbildung 7: Transport

Wenn Sie einen Kran zur Beförderung der Maschine benutzen, verschnüren Sie das Grundgestell mit einem geeigneten Hebeseil und heben Sie die Maschine vorsichtig an. Niemals den Kranhaken am Griff bzw. Einfülltrichter befestigen.

4.4 Betriebsstoffe einfüllen

4.4.1 Motoröl einfüllen

Die Maschine wird ohne Öl im Motor ausgeliefert. Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Motoröl in der erforderlichen Qualität und Menge mit einem Trichter in den Öltank ein (siehe *Kapitel 3*).

Kontrollieren Sie vor jeder Benutzung der Maschine, ob noch ausreichend Motoröl im Öltank vorhanden ist. Lassen Sie den Motor niemals mit zu wenig oder zu viel Öl laufen.

⇨ Stellen Sie die Maschine auf einem ebenen Boden ab.
⇨ Öffnen Sie den Öltankdeckel.
⇨ Füllen Sie das Öl langsam mit Hilfe eines Trichters durch den Öleinfüllstutzen ein. Achten Sie darauf, dass Sie den Öltank nicht überfüllen.

Zur Kontrolle des Ölstandes öffnen Sie den Öltankdeckel mit Peilstab und wischen mit einem sauberen Lappen den Peilstab ab. Setzen Sie den Öltankdeckel mit Peilstab wieder ein und warten Sie einige Sekunden. Ziehen Sie den Peilstab wieder heraus. Der Ölstand muss sich zwischen der unteren und oberen Markierung am Peilstab befinden.

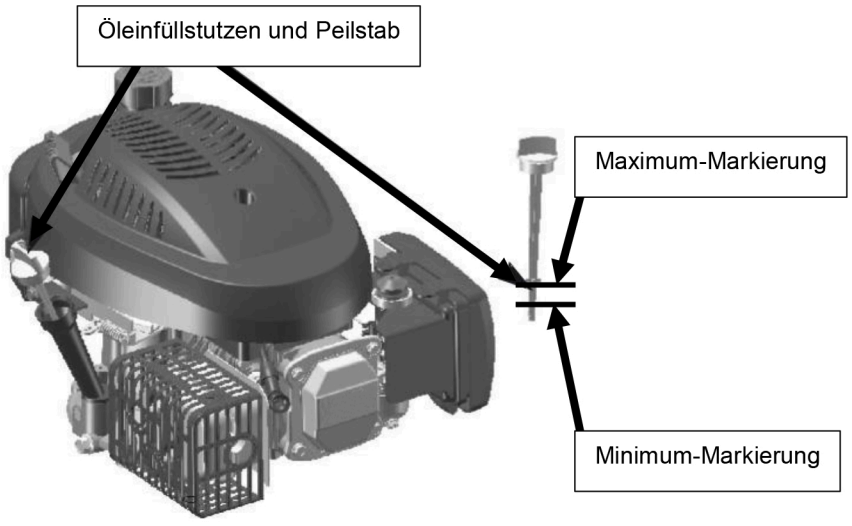


Abbildung 8: Betriebsstoffe einfüllen

4.4.2 Kraftstoff einfüllen

Betanken Sie die Maschine nur bei kaltem Motor und nie in der Nähe von Feuerquellen. Beachten Sie auch alle Hinweise in *Kaptitel 1.8*

⇨ Schrauben Sie den Tankverschluss ab (siehe *Abbildung 9*).
⇨ Füllen Sie mit einem Trichter den Kraftstoff bis maximal zur Unterkante des Einfüllstutzens in den Tank ein. Im Einfüllstutzen darf sich kein Benzin befinden.
⇨ Schrauben Sie den Tankverschluss wieder fest.

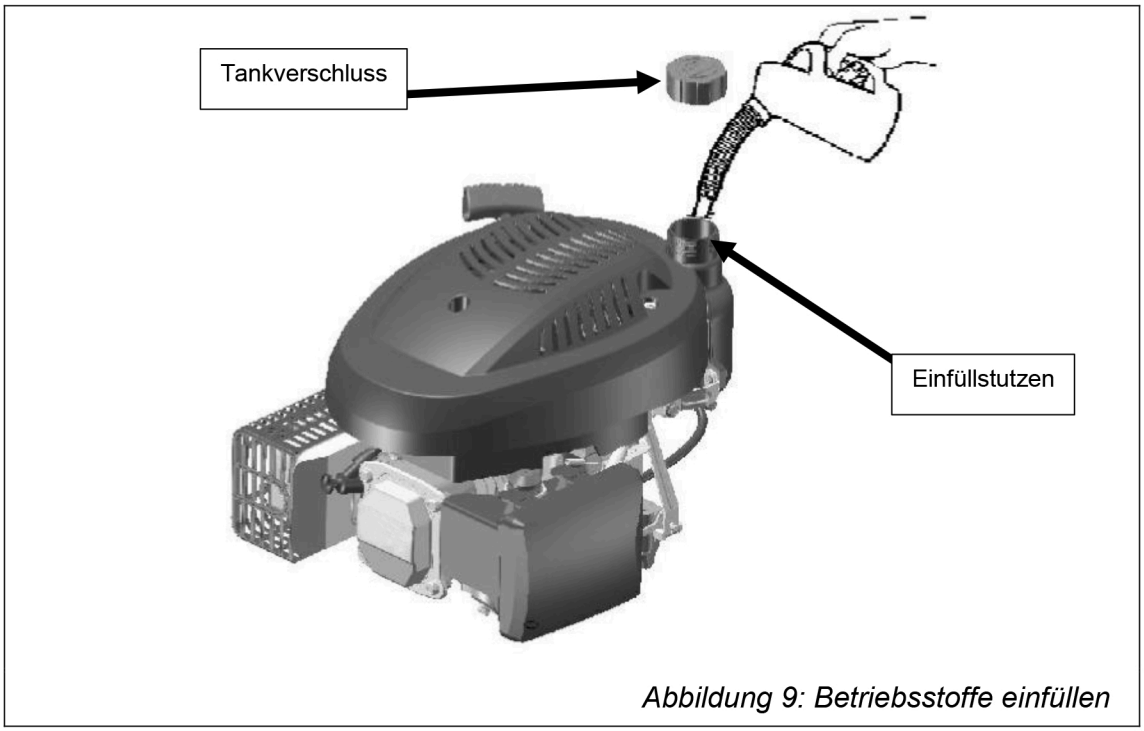


Abbildung 9: Betriebsstoffe einfüllen

Beachten Sie unbedingt folgende Hinweise:

- Verwenden Sie nur unverbleiten Kraftstoff mit mind. 91 Oktan.
- Verwenden Sie niemals Kraftstoff, der
  - verunreinigt ist,
  - länger als 30 Tage gelagert wurde,
  - mit Öl vermischt wurde (z.B. 2-Takt-Gemisch).
- Achten Sie darauf, dass keine Verunreinigungen (z.B. Wasser oder Schmutz) in den Kraftstofftank gelangen.
- Wir empfehlen ein Kraftstoff-Additiv zu verwenden, um das Startverhalten zu verbessern und den Motorverschleiß zu reduzieren.

5. Betrieb

Zu Ihrer eigenen Sicherheit vergewissern Sie sich, dass die Maschine vor Inbetriebnahme stabil und auf ebenem Untergrund steht.

DE

Vor dem Betrieb unbedingt auch die Hinweise im Kapitel Sicherheit lesen (siehe *Kapitel 1*).

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärmschutzverordnung, die örtlich unterschiedlich sein können.

Lesen Sie vor der ersten Anwendung der Maschine diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und handeln Sie danach. Informieren Sie andere Benutzer über die richtige Anwendung. Vertrauen Sie die Maschine niemandem an, der nicht mit der Bedienungsanleitung vertraut ist.

5.1 Vor Inbetriebnahme

Achtung! Bei Erstinbetriebnahme muss Motorenöl und Kraftstoff eingefüllt werden (siehe *Kapitel 4.4.1*).

Vergewissern Sie sich vor jedem Betrieb der Maschine, dass die Sicherheitseinrichtungen nicht beschädigt sind und wie vorgesehen funktionieren (siehe *Kapitel 1.7*). Bei einer Beschädigung oder Fehlfunktion der Sicherheitseinrichtungen ist die Betriebssicherheit der Maschine nicht gewährleistet und es besteht Verletzungsgefahr für Personen und Tiere. Suchen Sie in diesen Fällen unbedingt eine Motorgeräte-Fachwerkstatt auf.

Vergewissern Sie sich regelmäßig, dass alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind. Zu Ihrer eigenen Sicherheit überprüfen Sie vor jedem Einsatz auch den festen Sitz und das Aussehen des Häckselwerkzeuges und seiner Befestigung.

Das Häckselwerkzeug kann durch Auftreffen auf harte Gegenstände wie Steine o.ä. beschädigt werden. Nicht alle Beschädigungen, die die Betriebssicherheit der Maschine einschränken, lassen sich beim Betrieb sofort erkennen. Lassen Sie nach dem Auftreffen der Maschine auf Fremdkörper die Maschine in jedem Fall von einer Motorgeräte-Fachwerkstatt überprüfen.

Achten Sie darauf, dass die Häckselkammer frei von allen Häckselrückständen ist, bevor Sie die Maschine starten. Sollten sich beim Starten der Maschine noch Häckselgut in der Häckselkammer befinden kann dies zu schweren Beschädigungen der Maschine führen.

5.2 Motor starten

Betreiben Sie den Motor nie ohne oder mit zu wenig Motoröl.

Betreiben Sie den Motor nie ohne Luftfilter.

⇨ Stellen Sie den Ein-/Aus-Schalter auf die Position „Ein“ („ON“) (siehe *Abbildung 10*)

⇨ Vor dem Starten des noch kalten Motors betätigen Sie den Primer maximal dreimal (siehe *Abbildung 11*)

Abbildung 10:Ein-/Aus-Schalter

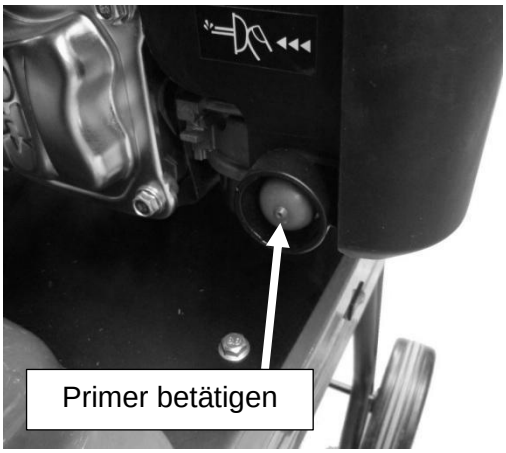


Abbildung 11: Primer betätigen

⇨ Starten Sie den Motor mit dem Reversierstarter (siehe *Abbildung 1*): Griff ca. 10 – 15 cm herausziehen (bis ein Widerstand spürbar ist), dann kräftig mit einem Ruck anziehen. Sollte der Motor nicht starten, nochmals am Griff anziehen.

Achtung!, Verletzungsgefahr! Den Seilzug nicht zurückschleudern lassen.

5.3 Motor abstellen

Um den Motor geplant abzustellen oder in einem Notfall Motor und Häckselwerkzeug anhalten zu können, stellen Sie den Ein-/Aus-Schalter auf die Position „Aus“ („OFF“).

Zu Ihrer Sicherheit ist die Maschine so konstruiert, dass der Motor sowie das Häckselwerkzeug nur läuft, wenn der Ein-/Aus-Schalter auf der Position „Ein“ („On“) steht. Stellen Sie den Motor über den Schalter ab, läuft das Häckselwerkzeug noch für kurze Zeit nach. Bei einer Fehlfunktion des Ein-/Aus-Schalters suchen Sie unbedingt eine Motorgeräte-Fachwerkstatt auf.

5.4 Arbeiten mit der Maschine

Um eine Verstopfung im Auswurfschacht und in der Häckselkammer zu vermeiden, führen Sie nie zu viel Material oder feuchtes Material dem Trichter zu. Ziehen Sie die Maschine regelmäßig vor, damit das ausgeworfene Häckselgut den Auswurfschacht nicht verstopfen kann. Verstopfungen nie mit der bloßen Hand beseitigen. Es besteht Verletzungsgefahr!

Die Maschine häckselt und mulcht das zugeführte Material, indem er es durch das rotierende Häckselwerkzeug einzieht. Häckseln Sie das Häckselgut ein zweites mal, wenn es für Ihre Bedürfnisse im ersten Häckselvorgang nicht fein genug gehäckselt wurde. Dazu führen Sie das Material dem Haupttrichter zu.

Aufgrund von Sicherheitsvorschriften ist die Einfüllöffnung des Trichters durch einen Gummischutz begrenzt. Das Material soll lose in den Trichter eingeführt werden und keinesfalls mit Gewalt.

Der Trichter der Maschine ist mit zwei verschiedenen Einfüllöffnungen ausgestattet.
Der breite Schlitz im Gummischutz dient der Aufnahme von Blättern sowie kleineren Ästen.
Die beiden Löcher am Ende des Schlitzes am Gummischutz dienen dem Einführen von mittleren und größeren Ästen. Fassen Sie niemals mit den Händen in den Trichter.

Nutzen Sie niemals Ihre Hände, um zu häckselndes Material in den Trichter zu stopfen. Verwenden Sie hierzu ausschließlich den mitgelieferten Stopfen.

6. Wartung

Vor der Wartung unbedingt auch die Hinweise im Kapitel Sicherheit lesen (siehe *Kapitel 1*).

Stellen Sie vor allen Wartungsarbeiten grundsätzlich zuerst den Motor aus und ziehen Sie anschließend den Zündkerzenstecker ab.

Wenn vor Wartungsarbeiten der Motor einige Minuten gelaufen ist, denken Sie daran, dass der Auspuff und andere Teile heiß sind. Also nicht berühren, um Verbrennungen zu vermeiden.

Achtung: Stellen Sie die Maschine sofort ab und wenden Sie sich an eine Motorgeräte-Fachwerkstatt:

- **Bei ungewöhnlichen Schwingungen oder Geräuschen.**
- **Wenn der Motor überlastet scheint, oder Fehlzündungen hat.**

6.1 Allgemeine Wartungshinweise

Ziehen Sie vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Zündkerzenstecker von der Zündkerze. Kippen Sie die Maschine nie auf die Seite! Die eingefüllten Betriebsstoffe können auslaufen und wichtige Teile des Motors beschädigen.

⇨ Reinigen Sie die Maschine nach jedem Gebrauch. Um eine bestmögliche und sichere Arbeitsleistung zu gewährleisten, halten Sie die Maschine sauber.
⇨ Entfernen Sie regelmäßig Schmutz und Arbeitsrückstände von der Maschine. Die Reinigung ist am besten mit einer feinen Bürste oder einem Lappen durchzuführen.
⇨ Kontrollieren Sie alle Schrauben und Muttern in regelmäßigen Abständen. Überprüfen Sie Sitz und Aussehen des Häckselwerkzeugs vor jedem Betrieb.
⇨ Die Bedienelemente und die Sicherheitseinrichtungen müssen sauber, trocken und öl- bzw. fettfrei gehalten werden.
⇨ Spritzen Sie die Maschine nie mit Wasser ab.

Lassen die Maschine einmal pro Saison in einer Motorgeräte-Fachwerkstatt prüfen und warten. Alle Wartungsabreiten, die über die Reinigung hinaus gehen, sollten ebenfalls nur von einer Motorgeräte-Fachwerkstatt durchgeführt werden.

6.2 Häckselwerkzeug warten

Nur ein scharfes Werkzeug garantiert ein optimales Häckselergebnis. Vergewissern Sie sich vor jedem Einsatz, dass das Werkzeug fest sitzt und nicht beschädigt oder stark abgenutzt ist. Lassen Sie das Werkzeug im Zweifelsfall von einer Motorgeräte-Fachwerkstatt überprüfen.

Demontage, Nachschleifen, Auswuchten und Montage des Werkzeugs immer nur von einer Motorgeräte-Fachwerkstatt durchführen lassen. Bei inkorrektem Schliff und Auswuchten können Vibrationen auftreten und die Maschine beschädigt werden. Bei der Demontage beschädigte oder bei der Montage nicht korrekt angezogene Schrauben können dazu führen, dass sich das Werkzeug beim Betrieb löst, was zu schweren Verletzungen führen kann

6.3 Zündkerze

Lassen Sie die Zündkerze einmal pro Jahr in einer Motorgeräte-Fachwerkstatt kontrollieren und bei Abnutzung der Elektrode erneuern.

6.4 Luftfilter

Lassen Sie den Luftfilter alle 50 Betriebsstunden bzw. mindestens einmal pro Jahr in einer Motorgeräte-Fachwerkstatt reinigen bzw. erneuern.

6.5 Ölwechsel

Das Motoröl sollte nach den ersten fünf Betriebsstunden zum ersten Mal gewechselt werden. Anschließend muss der Ölwechsel alle 50 Betriebsstunden oder mindestens einmal pro Jahr in einer Motorgeräte-Fachwerkstatt durchgeführt werden.

7. Außerbetriebnahme und Lagerung

⇨ Entleeren Sie den Kraftstofftank und lassen Sie den Motor so lange laufen, bis er von alleine ausgeht.

Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie mit den weiteren Schritten fortfahren.

⇨ Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
⇨ Entleeren Sie den Öltank.
⇨ Reinigen Sie die Maschine (siehe *Kapitel 6*).
⇨ Konservieren Sie alle Metallteile mit einem dünnen Ölfilm zum Schutz vor Korrosion.
⇨ Lagern Sie die Maschine in einem sauberen und trockenen Raum, der für Kinder und andere nicht geübte Menschen unzugänglich ist.

DE

8. Störungsbehebung

Zuerst den Motor abschalten (siehe Kapitel 5.3) und den Zündkerzenstecker abziehen, bevor Inspektionen oder Justierungen vorgenommen werden.

Wenn vor einer Justierung oder Reparatur die Maschine einige Minuten gelaufen ist, denken Sie daran, dass der Auspuff und andere Teile heiß sind. Also nicht berühren, um Verbrennungen zu vermeiden.

Störung	Mögliche Ursachen	Behebung
Motor springt nicht an	•Kein Benzin oder altes Benzin im Tank •Zündkerzenstecker lose oder nicht auf Zündkerze gesteckt •Motor „abgesoffen“ •Ein-/Aus-Schalter defekt	•Frisches Benzin tanken •Zündkerzenstecker kontrollieren •Motorgeräte-Fachwerkstatt aufsuchen •Motorgeräte-Fachwerkstatt aufsuchen
Motor läuft unruhig	•Luftfilter verschmutzt •Zündkerze verrußt •Altes oder verunreinigtes Benzin im Tank	•Reinigen bzw. erneuern lassen •Motorgeräte-Fachwerkstatt aufsuchen •Motorgeräte-Fachwerkstatt aufsuchen
Motor geht nicht aus	•Ein-/Aus-Schalter defekt	•Zündkerzenstecker mithilfe von isoliertem Werkzeug lösen •Motorgeräte-Fachwerkstatt aufsuchen
Starke Vibrationen beim Häckseln	•Unwucht im Häckselwerkzeug oder der Befestigung	•Motorgeräte-Fachwerkstatt aufsuchen
Häckselleistung unbefriedigend	•Keilriemen lose oder defekt	•Keilriemen spannen oder ersetzen

9. Ersatzteile

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Modell
- Typ
- Baujahr
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Die Ersatzteilzeichnung und –liste erhalten Sie bei Ihrem MotorgeräteFachhändler.